Saison 2015/2016 Nr. 12 | 1,50 €

SECHZIG

Das Löwenmagazin

WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.

SECHZIG

Das Löwenmagazin

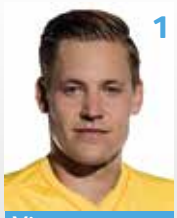
Heute im Heft

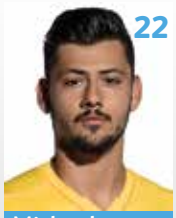
4 **Die Teams** | Alle Spieler, alle Rückennummern
6 **Gegner Fortuna Düsseldorf** | Wundertüte mit Qualität
10 **Team-Fakten** | Kader F95 | So lief die Saison bisher

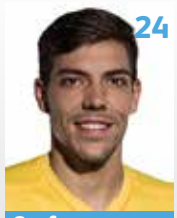
Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

TSV 1860 München

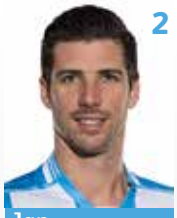
Torhüter


1 Vitus Eicher


22 Michael Netolitzky


24 Stefan Ortega

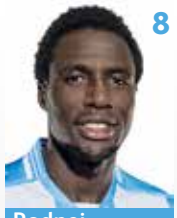
Verteidiger

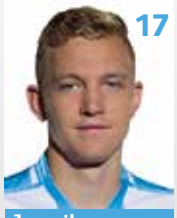

2 Jan Mauersberger

3 Maximilian Wittek

4 Kai Bülow

5 Guillermo Vallori

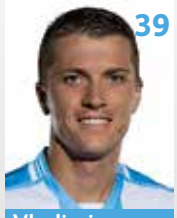

8 Rodnei


17 Jannik Bandowski

25 Gary Kagelmacher

26 Christopher Schindler

37 Sertan Yegenoglu


39 Vladimir Kovac

Mittelfeld

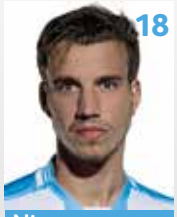
6 Dominik Stahl

7 Daylon Claasen

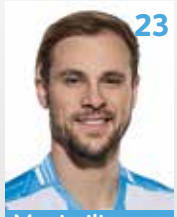
10 Michael Liendl

11 Daniel Adlung

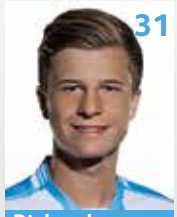
15 Goran Sukalo

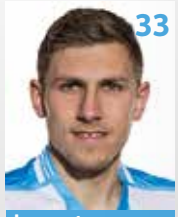

18 Nico Karger

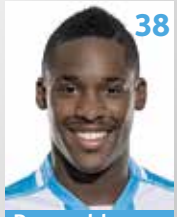
20 Valdet Rama


23 Maximilian Beister

30 Milos Degenek


31 Richard Neudecker

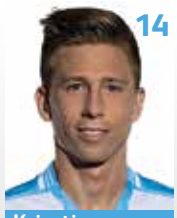

33 Levent Aycicek

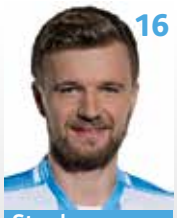

38 Romuald Lacazette

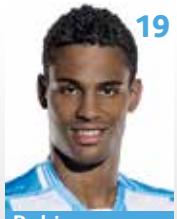
Sturm

9 Stefan Mugosa

13 Sascha Mölders


14 Krisztian Simon


16 Stephan Hain


19 Rubin Okotie

Trainer

TR Benno Möhlmann

CO Sven Kmetsch

TT Kurt Kowarz

FT Ingo Seibert

RT Hans Baudisch

Fortuna Düsseldorf

Torhüter

1 Michael Rensing

19 Lars Unnerstall

38 Tim Wiesner

Verteidiger

3 Karim Haggui

4 Julian Schauerte

6 Kevin Akpoguma

13 Adam Bodzek

15 Lukas Schmitz

29 Alexander Madlung

34 Christian Strohdiek

Mittelfeld

2 Julian Koch

5 Christopher Avevor

7 Oliver Fink

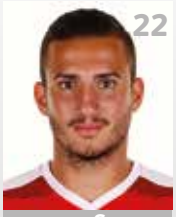
8 Sergio da Silva Pinto

10 Kerem Demirbay

11 Axel Bellinghausen

14 Kaan Akca

21 Christian Gartner


22 Sercan Sararer

25 Tugrul Erat

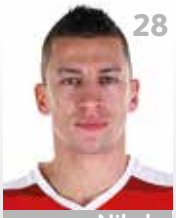
31 Marcel Sobottka

35 Charalampos Mavrias

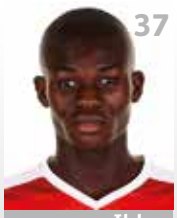
Sturm

18 Mathis Bolly

20 Joel Pohjanpalo


28 Nikola Djurdjic

33 Didier Ya Konan


37 Ihlas Bebou

39 Emmanuel Iyoha

Trainer

CT Marco Kurz

CO Peter Hermann

TT Simon Jentzsch

AT Florian Klausner

MT Axel Zehle

WUNDERTÜTE MIT QUALITÄT.

Der frühere Löwen-Coach Marco Kurz trat kurz vor Weihnachten bei Fortuna Düsseldorf ein schweres Erbe an. In dem unruhigen Umfeld soll er das Team zurück in die Erfolgsspur führen. Aber erst mal geht es nur um den Klassenerhalt. Dass die Mannschaft genug Qualität dafür besitzt, hat sie kürzlich beim 2:1-Erfolg in Freiburg bewiesen.

Die Fortuna tut sich seit dem einjährigen Gastspiel in der Bundesliga schwer, ihren Platz in der Zweiten Liga zu finden. In der Saison 2013/2014 wurde mit Platz sechs der direkte Wiederaufstieg deutlich verpasst. Im Jahr darauf schnupperten die Flingeraner immer nur an die ersten drei Plätze heran, ohne aber ein ernsthafter Aufstiegskandidat zu sein. Rang zehn am Ende entsprach nicht den Ansprüchen. Vor dieser Saison sollte es besser werden. Mit dem Memminger Frank Kramer verpflichtete die Fortuna frühzeitig einen Coach, der gemeinsam mit Sportdirektor Rachid Azzouzi den Kader zusammenstellte. Doch Kramer ist längst schon Geschichte. Seit dem Abstieg war die Halbwertzeit der Düsseldorfer Trainer auf ein halbes Jahr beschränkt. Auf Mike Büskens folgte Lorenz-Günther Köstner, dann Oliver Reck, anschließend Taskin Aksoy. Einen Tag vor Weihnachten wurde dann Marco Kurz als Nachfolger von Kramer präsentiert.

TRAINER UND UMFELD

Marco Kurz übernahm die Fortuna auf dem viertletzten Platz, drei Punkte vor dem Relegationsrang. Die Rheinische Post schrieb von einer „Herkulesaufgabe“.

Der 46-Jährige war mehr als zwei Jahre aus dem Trainergeschäft, hatte sich zuletzt aber wieder intensiv auf eine Rükkehr vorbereitet. Kurz, der bei den Löwen seine aktive Karriere im Profi-Fußball beendete, kam über den SC Pfullendorf 2006 als U23-Trainer an die Grünwalder Straße zurück. Zwei Jahre trainierte er die Profis. Den Aufstieg schaffte er aber erst mit dem 1. FC Kaiserslautern. Dort hatte er seine erfolgreichste Zeit. Das erste Bundesligajahr (2010/2011) beendete er auf Rang sieben. Im zweiten musste er nach 16 sieglosen Spielen gehen. Es folgten 2013 kurz hintereinander Stationen bei der TSG Hoffenheim und beim FC Ingolstadt. Beide Male war nach einem Vierteljahr Schluss.

ZU- UND ABGÄNGE

Sportdirektor Azzouzi und Trainer Kurz sind den Kampf um den Klassenerhalt mit einem gegenüber dem vergangen Jahr kaum veränderten Kader angegangen. Neu an Bord sind der griechische Flügelspieler Charalampos Mavrias vom englischen Premier-League-Klub AFC Sunderland und den Champions-League-erfahrenen Stürmer Nikola Djurdjic vom Bundesligisten FC Augsburg. Dazu kam noch das 18-jährige Mittelfeldtalent Justin Kinjo, der das letzte halbe Jahr bei den Sechzgern in der U19 und U21 gespielt hatte. Verlassen haben den Verein Stürmer Mike van Duinen (ausgeliehen an Roda Kerkrade) sowie Linksverteidiger Fabian Holthaus, der bis zum Saisonende die Defensive des Drittligisten Dynamo Dresden verstärkt.

FORM UND ZIELE

Der Kader der Fortuna war schon im Sommer gut besetzt. Doch Spieler wie Didier Ya Konan oder Sercan Sararer konnten selten ihr Potential ausschöpfen. Vor allem die Torquote ließ zu wünschen übrig. Das setzte sich auch im ersten Spiel 2016 fort. Zu Hause gab es ein 0:1 gegen Heidenheim. Doch dann kam am 21. Spieltag der 2:1-Erfolg bei Aufstiegsfavorit SC Freiburg. War das die Wende?

DATEN & FAKTEN.

Gegründet: 05.05.1895
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Liedgut: „Düsseldorf ist die Macht am Rhein“ & „An Tagen wie diesen“ von den Toten Hosen
Spielstätte: Esprit-Arena, 54.600 Plätze.
Größte Erfolge: Deutscher Meister 1933, Deutscher Amateurmeister 1977, DFB-Pokalsieger 1979 und 1980
Letzte Begegnung: Am 13.09.2015 verloren die Löwen in Düsseldorf mit 0:3. Ihlas Bebou und zwei Mal Didier Ya Konan erzielten die Tore
Höchster Löwensieg: 3:0 am 08.03.1997
Höchste Löwen-Niederlage: 0:4 am 15.09.1979
Bilanz der Sechzger gegen die Fortuna: 26 Spiele // 10 Siege // 6 Unentschieden // 10 Niederlagen // Torverhältnis: 32:36
Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: Martin Spanring, Sascha Rösler, Michael Liendl

SO KÖNNTE F95 SPIELEN.

DER LEADER.

Axel Bellinghausen (32) ist der „letzte Grasfresser der Liga“, wie es das Fußballmagazin 11Freunde blumig umschrieb. Nach Stationen beim 1. FC Kaiserslautern und dem FC Augsburg kehrte er 2012 wieder zur Fortuna zurück, für die er bereits von 1998 bis 2005 spielte. „Der Verein ist wie mein Zuhause. Außerdem sind die Fans sensationell, viele von ihnen kenne ich schon seit ich den Klub damals verlassen habe.“

Der in Siegburg bei Köln geborene Linksfuß gilt nicht als überdurchschnittlich talentiert oder als begtnadeter Techniker. Defizite macht er mit seinem unermüdlichen Kampfgeist und Engagement wett. „Elf Axel Bellinghausen in der Mannschaft – das wäre eine Katastrophe!“, sagt er mit dem ihm eigenen Humor. Trotzdem schafft er es immer wieder, sich intern gegen die Konkurrenz durchzusetzen.

DER TRAINER.

Marco Kurz
Geboren: 16.05.1969
Nation: Deutschland
Cheftrainer: seit 23.12.2015
2 Ligaspiele (1 Sieg, 0 Unentschieden, 1 Niederlage – 21. Spieltag)

KURIOSITÄTEN.

Lange vor den Allofs-Brüdern Klaus und Thomas machte ein anderer Spieler der Fortuna bundesweit von sich reden: Paul Janes. „Der konnte die Fliege am Pfosten treffen“, sagte der frühere Bundestrainer Sepp Herberger über den Außenläufer und Verteidiger, der mit 71 Einsätzen (31 Mal als Kapitän) fast drei Jahrzehnte lang Rekordnationalspieler des DFB war. Erst 1970 übertraf Uwe Seeler diese Bestmarke. 1987 verstarb Janes in Monheim am Rhein.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nat.	Pos.	Min.	Tore	Gelb	G./R.	Rot
1	Michael Rensing	14.05.1984		Tor	1890	0	2	0	0
2	Julian Koch	11.11.1990		Mittelfeld	1566	0	5	0	0
3	Karim Haggui	20.01.1984		Abwehr	1757	1	3	1	0
4	Julian Schauerte	02.04.1988		Abwehr	1620	0	3	0	0
5	Christopher Avevor	11.02.1992		Mittelfeld	246	0	2	0	0
6	Kevin Akpoguma	19.04.1995		Abwehr	395	0	1	0	0
7	Oliver Fink	06.06.1982		Mittelfeld	436	0	1	0	0
8	Sergio da Silva Pinto	16.10.1980		Mittelfeld	0	0	0	0	0
10	Kerem Demirbay	03.07.1993		Mittelfeld	1174	4	4	1	0
11	Axel Bellinghausen	17.05.1983		Mittelfeld	1195	0	4	0	0
13	Adam Bodzek	07.09.1985		Abwehr	609	0	3	0	0
14	Kaan Akca	21.02.1994		Mittelfeld	0	0	0	0	0
15	Lukas Schmitz	13.10.1988		Abwehr	1350	0	3	0	0
18	Mathis Bolly	14.11.1990		Angriff	592	2	1	0	0
19	Lars Unnerstall	20.07.1990		Tor	0	0	0	0	0
20	Joel Pohjanpalo	13.09.1994		Angriff	996	1	2	0	0
21	Christian Gartner	03.04.1994		Mittelfeld	0	0	0	0	0
22	Sercan Sararer	27.11.1989		Mittelfeld	1493	1	3	0	0
25	Tugrul Erat	17.06.1992		Mittelfeld	0	0	0	0	0
28	Nikola Djurdjic	01.04.1986		Angriff	169	1	1	0	0
29	Alexander Madlung	11.07.1982		Abwehr	618	0	1	0	0
31	Marcel Sobottka	25.04.1994		Mittelfeld	560	0	2	0	0
33	Didier Ya Konan	22.05.1984		Angriff	1226	4	5	0	0
34	Christian Strohdiek	22.01.1988		Abwehr	925	0	3	0	0
35	Charalampos Mavrias	21.02.1994		Mittelfeld	173	0	0	0	0
37	Ihlas Bebou	23.04.1994		Angriff	866	1	0	0	0
38	Tim Wiesner	21.11.1996		Tor	0	0	0	0	0
39	Emmanuel Iyoha	11.10.1997		Angriff	117	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Sommer: Sercan Sararer, Karim Haggui (beide VfB Stuttgart), Christian Strohdiek (SC Paderborn), Kevin Akpoguma (TSG 1899 Hoffenheim), Julian Koch (1. FSV Mainz 05), Fabian Holthaus (VfL Bochum), Didier Ya Konan (Hannover 96), Mike van Duinen (ADO Den Haag), Marcel Sobottka (FC Schalke 04), Kerem Demirbay (Hamburger SV), Alexander Madlung (vereinslos,) – **Winter:** Nikola Djurdji (FC Augsburg), Charalampos Mavrias (FC Sunderland), Justin Kinjo (1860 München U19)

Abgänge:

Sommer: DAndreas Lambertz (Dynamo Dresden), Jonathan Tah (Hamburger SV), Cristian Ramirez (Ferencvaros Budapest), Charlison Benschop (Hannover 96), Dustin Bomheuer (MSV Duisburg), Erwin Hoffer (Karlsruher SC), Robin Heller (Rot-Weisss Essen), Giannis Giannotas (Olympiakos Piräus), Heinrich Schmidtgal, Timm Golley (beide FSV Frankfurt), Ben Halloran (1. FC Heidenheim), Robin Urban (Hallescher FC), Michael Liendl (1860 München), Bruno Soares (FK Qairat Almaty) – **Winter:** Mike van Duinen (Roda Kerkrade), Fabian Holthaus (Dynamo Dresden)

So lief die Saison bisher

nach 21 Spieltagen

1860		Fortuna
15	Tore	17
30	Gegentore	26
290	Torschüsse	275
48,69 %	Ballbesitz	51,13 %
2.420,78 km	Laufstrecke	2.413,75 km
4.157	Anzahl Sprints	4.463
4.627	Zweikämpfe	4.813
52	Gelbe Karten	53
346	Gefoult worden	345
317	Fouls begangen	340

Schnellster Spieler

Rubin Okotie
Punkte: 34,66 km/h

Höchste Laufstrecke

Daniel Adlung
Distanz: 235,66 km

Meiste Torschüsse

Didier Ya Konan
Anzahl: 42

Meiste Sprints

Sercan Sararer
Anzahl: 498

Schalalalalalalalalive

BUNDESLIGA

UEFA CHAMPIONS LEAGUE

UEFA EUROPA LEAGUE

Gratis Trikot*

Es geht wieder los. Hol Dir jetzt Sky zum Start der Rückrunde. Erlebe alle Entscheidungen der Bundesliga, der UEFA Champions League, der UEFA Europa League und des DFB-Pokals. **Live nur auf Sky ab € 19,99 mtl.***

sky.de/1860

sky

*Angebot gilt bei Buchung von Sky Starter und einem Premiumpaket (Sky Sport oder Sky Fußball-Bundesliga-Paket) für € 19,99 mtl. oder von Sky Starter und zwei Premiumpaketen (Sky Sport und Sky Fußball-Bundesliga-Paket) für € 29,99 mtl. mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) sowie einer Logistikpauschale i. H. v. € 12,90. Zzgl. einer einmaligen Aktivierungsgebühr in Höhe von € 59 für Neukunden bzw. in Höhe von € 159 für Abonnenten, in deren Haushalt und/oder unter deren Kontonummer ein Sky Abonnement für sich oder Dritte besteht oder bestand, welches bereits gekündigt oder innerhalb von 3 Monaten vor Neuabschluss beendet worden ist. Wird das Abo nicht fristgerecht 2 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt, verlängert es sich jeweils um weitere 12 Monate für € 35,99 mtl. (Sky Starter + 1 Premiumpaket) oder € 48,99 mtl. (Sky Starter + 2 Premiumpakete). Sky Go Empfang nur in Deutschland und Österreich. Weitere Infos: skygo.de/faq. Voraussetzung für die Nutzung von Sky On Demand ist der Anschluss des Sky+ HD-Receivers an eine bestehende Internetverbindung. Für die Internetverbindung anfallende Kosten sind kein Bestandteil des Abonnements. Zu diesem Abonnement stellt Sky einen Sky+ HD-Festplattenreceiver während der gesamten Laufzeit leihweise zur Verfügung (Servicepauschale i. H. v. € 169 entfällt). Auf Wunsch kann alternativ der Sky HD-Leihreceiver im Fußball-Club-Design gegen eine einmalige Servicepauschale i. H. v. € 29 gewählt werden. Trikot: Bei Abschluss online gibt es zum Abonnement ein original Fußball-Bundesliga-Trikot gratis dazu. Nur solange der Vorrat reicht. Umtausch und Barauszahlung ausgeschlossen. Eine Anpassung bestehender Sky Abonnements auf dieses Angebot ist nicht möglich. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 21.2.2016. Stand: Februar 2016. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Foto: © imago/Heuberger